

Lernen durch Lehren/Stille Zeile Sechs

Beitrag von „Timm“ vom 20. April 2006 22:02

Hallo,

hat von euch schon jemand Monika Marons "Stille Sechs" gelesen oder gar behandelt?

Ich möchte mal wieder projektorientiert arbeiten (lassen 😊 😕)

Die Schüler sollen in Gruppen zentrale Motive (die ich gerade zusammenstelle) bearbeiten. Dazu bekommen sie Fragen und Textstellen im Buch genannt. Als weitere Grundlage soll ein Reader mit Sekundärliteratur dienen, außerdem werden sie in einem Teil der Stunden am Computer und somit auch mit dem Internet arbeiten.

Am Überlegen bin ich gerade, wie das Ergebnis präsentiert werden soll. Auf jeden Fall sollen die Gruppen ein etwa zweiseitiges Handout erstellen, damit die Schüler auch für die zentrale Fachhochschulreifeprüfung etwas zur Hand haben.

Was haltet ihr von der Idee prinzipiell und wie könnte man die Ergebnisse präsentieren?
Und für alle, die die Maron gelesen haben: Welche Motive fallen euch ein?

Danke an alle, die sich Gedanken machen.

edit: Erste Motive/Themen, die ich erwäge:

- der deutsche Kommunismus im sowjetischen Exil, das Hotel Luxor, Stalinismus
- der Vaterkonflikt und die Projektion auf Beerbaum
- Intertextualität (Don Giovanni, Toller, Döblin)
- Körper und Handmotiv (evtl. Parallelen im Sturm&Drang/Götz)
- die Geschichte der DDR
- das Politbüro (Überalterung)
- Schriftsteller und Intellektuelle in der DDR